

fmi Spital Interlaken, Erweiterung Operationsabteilung

Bauherr	Spitäler fmi AG
Referenzperson	Hans Reber 033 826 26 86
Architekt	Itten+Brechbühl AG, Bern
Referenzperson	Erich Simon 031 340 81 64
Projektleiter Elektro	Stefan Kopp 033 826 04 42
Planung	von Oktober 2010 bis März 2012
Ausführung	von März 2012 bis Juli 2014
Elektrobausumme	Fr. 2'700'000.—



Projektbeschreibung

Neubau von 5 modernen Operationssälen mit Vorbereitung des Anschlusses an das Alpine Notfallzentrum, dem für 2016 geplanten Neubau.

An die elektrischen Apparate und Installationen wurden aufgrund der medizinischen Bedürfnisse hohe Anforderungen gestellt (Operationssäle, Vorbereitung, Nachbehandlungsräume).



Leistungen BERING

- Planung der Stark- und Schwachstromanlagen
- Projektierung
- Ausschreibung
- Realisierung
- Abschluss

Kennwerte

- Bauperimeter ca. 2'900m²
- Ausbau ab neuer Trafostation 1'000A
- Neue Fiesel-Notstromanlage 350 kVA



Besonderes

Die Realisierung erfolgte parallel zum Betrieb der bestehenden Operationssäle. Aus diesem Grund mussten spezielle Vorkehrungen betreffend des Lärmschutzes getroffen werden.

Während der Bauphase wurde der Operationsbetrieb nicht unterbrochen.

